

Studienwettbewerb für Hallenbad entschieden

Die Jury hat die Studie «Fontana Mauritius» für das Hallenbad St. Moritz der Architektengemeinschaft *Roberto Trivella* und *Christoph Sauter*, St. Moritz, zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Im November 2005 haben sich der Gemeindevorstand St. Moritz und die St. Moritz Bäder AG darauf geeinigt, Studienaufträge für die architektonische Gestaltung der Sanierung und Erweiterung des Hallenbades zu vergeben. In der Folge wurden vier Architekturbüros eingeladen, Studien auszuarbeiten. Dabei hat die Gemeinde das Architekturbüro *Arnd Küchel*, St. Moritz, und die Architekturgemeinschaft *Roberto Trivella/Christoph Sauter*, St. Moritz, beauftragt, und die St. Moritz Bäder AG die Architekten *Franz Muhr*, Baden, Österreich, und *Thomas Tafel*, Stuttgart, Deutschland.

Die Studien wurden fristgerecht eingereicht und – nach einer formellen Vorprüfung durch das Planungsbüro STW AG, Chur, – durch eine Jury bewertet. Diese bestand aus *Daniel Kündig*, Architekt, Präsident des SIA, *Peter Barth*, Gemeindepräsident, *Urs A. Nater*, Präsident Bäder AG, Architekt *Robert Oberli*, Basel, und Ingenieur *Herwig Kasper*, Wien/St. Moritz. Aus den eingereichten Studien hat die Jury einstimmig diejenige der Architekturgemeinschaft *Roberto Trivella/Christoph Sauter* zur weiteren Bearbeitung empfohlen. Die anderen Studien wurden ausgeschieden, obwohl sie gemäss Mitteilung teilweise gute Lösungsansätze beinhalten. Die Projektstudien werden morgen Mittwoch um 18 Uhr im Konzertsaal beim Heilbad der Öffentlichkeit vorgestellt. (bt)